



Wasserversorgungs-Genossenschaft Hedingen

Schachenweg 12 | 8908 Hedingen | 044 760 10 44

www.wasserhedingen.ch | info@wasserhedingen.ch

Hedingen, August 2020

Hedinger Trinkwasser ist uneingeschränkt geniessbar

Die Wasserversorgungs-Genossenschaft Hedingen hat ihr Trinkwasser auf verschiedene Pflanzenschutzmittel untersucht. Dabei wurde festgestellt, dass die Grenzwerte bei einem Abbauprodukt des Pflanzenschutzmittels Chlorothalonil überschritten wurden. Die Wasserversorgungs-Genossenschaft hat Massnahmen ergriffen, um die Konzentrationen zu verringern. Eine Gesundheitsgefährdung besteht gemäss dem zuständigen Bundesamt nicht; das Trinkwasser ist weiterhin uneingeschränkt geniessbar.

Die Wasserversorgungs-Genossenschaft Hedingen untersucht das Trinkwasser in Hedingen regelmässig auf seine Inhaltsstoffe. Das Trinkwasser in Hedingen zeigt bakteriell sehr tiefe Werte und enthält viele Mineralien wie Calcium und Magnesium.

In der Schweiz werden sehr hohe Sicherheits- und Qualitätsansprüche an das Trinkwasser gestellt, deshalb gelten für Rückstände von Pflanzenschutzmitteln sehr strenge Grenzwerte. Im vergangenen Jahr wurde das Trinkwasser auf verschiedene Pflanzenschutzmittel, inklusive einem Abbauprodukt (Metabolit) des Pflanzenschutzmittels Chlorothalonil untersucht. In den Proben wurden keine Rückstände gefunden. In diesem Jahr wurden nun Untersuchungen veranlasst auf 12 weitere Abbauprodukte von Chlorothalonil, die sich im Labor seit kurzem nachweisen lassen. Dabei wurde festgestellt, dass der Höchstwert von 0.1 µg/l einzig für das Abbauprodukt R471811 (relevant seit 31.01.2020) überschritten wurde.

Massnahmen zur Verringerung der Konzentration

Die wichtigste Massnahme zur Reduktion aber wurde letztes Jahr vom Bund ergriffen, indem die Verwendung von Chlorothalonil per Januar 2020 in der Schweiz verboten wurde. Das heisst, Chlorothalonil darf in der Landwirtschaft nicht mehr eingesetzt werden und die Chlorothalonil-Abbauprodukte im Grundwasser werden automatisch allmählich abnehmen.

In Absprache mit dem Kantonalen Labor Zürich (KLZH) hat die Wasserversorgungs-Genossenschaft Hedingen deshalb beschlossen, dass unbelastetes Trinkwasser über die Gruppenwasserversorgung Amt mit dem Hedinger Quell- und Grundwasser gemischt wird, soweit es technisch möglich ist.

Eine vollständige Entfernung der Chlorothalonil-Abbauprodukte ist nur äusserst aufwändig möglich. Ausserdem werden dabei auch sämtliche wertvollen Mineralien aus dem Trinkwasser entfernt. In Abstimmung mit den Kantonalen Behörden verzichtet die Wasserversorgungs-Genossenschaft Hedingen darum im Moment auf Massnahmen, die zeitlich und finanziell erheblich aufwendig sind, bis das weitere Vorgehen gesamtschweizerisch festgelegt ist.

Das Kantonale Labor Zürich (KLZH) wird im Spätsommer 2020 mit den Bundesbehörden Gespräche über das weitere Vorgehen führen und die Wasserversorgungen entsprechend informieren.

Gute Qualität des Trinkwassers

Das Pflanzenschutzmittel Chlorothalonil wurde seit den 1970er Jahren in der Schweizer Landwirtschaft legal eingesetzt. Chlorothalonil steht im Verdacht krebserregend zu sein. Das Chlorothalonil selber kommt im Trinkwasser nicht vor. Man findet jedoch die Abbauprodukte davon. Da die Ausgangssubstanz als krebserregend eingestuft wird, werden die Abbauprodukte automatisch ebenso kritisch eingestuft. Deshalb wird der gesetzliche



Wasserversorgungs-Genossenschaft Hedingen

Schachenweg 12 | 8908 Hedingen | 044 760 10 44

www.wasserhedingen.ch | info@wasserhedingen.ch

Grenzwert sehr tief angesetzt. (In Deutschland liegt der Grenzwert bei 3 µg/L, also 30-mal höher als in der Schweiz).

Trinkwasser ist heute nicht stärker verunreinigt als früher, auch wenn man oft über Verschmutzungen liest. Im Zuge der immer weiter entwickelten Analytik lassen sich im Trinkwasser vermehrt unerwünschte Stoffe nachweisen. Obschon diese nur in geringsten Mengen anfallen, die nach aktuellem Wissensstand aus gesundheitlicher Sicht nicht bedenklich sind, führen die Erkenntnisse doch zu einer grösseren medialen Aufmerksamkeit. Der Wasserversorgung-Genossenschaft Hedingen ist es deshalb ein Anliegen, zeitnah über die Qualität des Trinkwassers zu informieren, um dem verstärkten Umweltbewusstsein und dem steigenden Informationsbedürfnis in der Bevölkerung Rechnung zu tragen.

Für Fragen können Sie sich gerne an info@wasserhedingen.ch wenden. Wenn Sie einen Rückruf wünschen geben Sie bitte Ihre Telefonnummer an.

René Kaufmann
Präsident

Elvira Keller
Anlagen und Qualität